

Ästhetische und effiziente Verbindung

Artikel vom **19. Mai 2026**

Teile und Beschläge vorwiegend aus Kunststoff

Unterschiedliche handwerkliche Kompetenzen unter einem Dach zu vereinen und als Team am selben Strang zu ziehen, ist eine anspruchsvolle Herausforderung. Der Schreinerei Werkkollektiv ist dies gelungen. Hier arbeiten Menschen, die sich nicht nur fachlich ergänzen, sondern auch menschlich gut verstehen. Produktdesigner, Raumausstatter und Schreinermeister arbeiten Hand in Hand, um einzigartige Projekte zu realisieren.



Die Schreinerei Werkkollektiv fertigt viele Möbel mit Holz und Metall. Der Betrieb schätzt dabei die Freiheit, die »Cabineo« bei der Verbindung dieser beiden Materialien bietet (Bild: Lamello).

Die realisierten Projekte zeigen, dass dies nicht nur schöne Worte sind. Im Jahr 2012 startet das Werkkollektiv seine Reise mit den Gründern Marco Sebastian und Sören Int-Veen, die als klassische Messebauer für den Standaufbau bei Events und Messen gebucht wurden. Heute zählt der Betrieb 16 Mitarbeitende und bietet ein breites

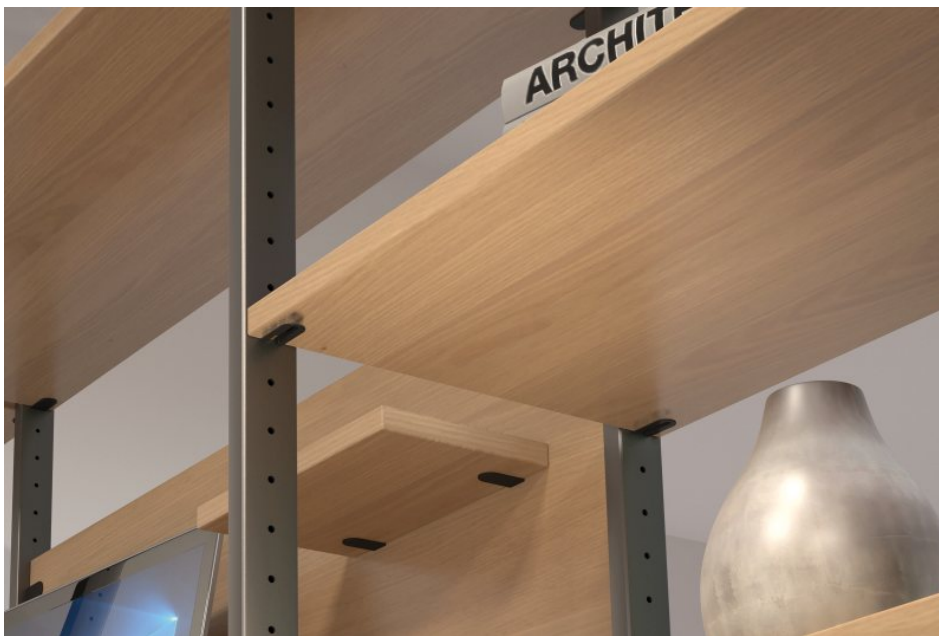
Produktportfolio, das unter anderem Einbauschränke, Garderoben, Badmöbel und Sonderlösungen umfasst. Während der Corona-Pandemie brachen jedoch sämtliche Aufträge im Messebau weg, was den Betrieb dazu zwang, intensiver auf den Möbel- und Innenausbau zu setzen. Mittlerweile ist die Schreinerei in erster Linie im Möbelbau tätig, mischt jedoch auch in der Bauschreinerei mit, insbesondere bei Altbauprojekten und Reparaturen.



»Cabineo X« bietet besonders für offene Regale eine ästhetische Lösung (Bild: Lamello).

Verbindungstechnologie neu gedacht

Mit »Cabineo X« hat Lamello einen neuen Verbinder auf den Markt gebracht. Er stellt eine Erweiterung der bewährten, auf Flächenbearbeitung basierenden »Cabineo«-Reihe dar. Das neue, nach oben offene Gehäuse des Verbinders eignet sich besonders für das nachträgliche Auflegen und Befestigen von Zwischenböden oder Eckverbindungen.



Durch das offene Verbindergehäuse werden Eckverbindungen oder fixe Fachböden nachträglich ganz einfach aufgelegt und befestigt (Bild: Lamello).

Die Stuttgarter Schreinerei konnte den neuen Verbinder vor dem Produktlaunch testen und sich von den Vorteilen des neuesten Korpusverbinders überzeugen. Als Testkunde hatte der Betrieb die Möglichkeit, den neuen Korpusverbinder und Fachbodenträger vor der Markteinführung genau unter die Lupe zu nehmen. Wie seine Vorgängermodelle »Cabineo 8« und »12« sowie »Cabineo 8 M6«, setzt auch die neue Lösung »Cabineo X« auf eine reine Flächenbearbeitung. Neu ist das offene Gehäuse, durch das die Schraube eingelegt und mit dem Sechskant-Bit ins Gegenstück geschraubt wird. Im Einsatz mit Schrauben ist der Verbinder besonders gut für das nachträgliche Auflegen und Befestigen von Zwischenböden oder Eckverbindungen geeignet. Kombiniert mit Fachbodenträgern, verhindert er das Herausfallen von Fachböden.

Ästhetische Lösung für offene Regale

Für die Schreinerei Werkkollektiv ist insbesondere die Thematik mit den verstellbaren Fachböden bei offenen Regalen interessant. Einerseits sind Fachbodenträger mit Steckzapfen nicht besonders schön, andererseits hat man bei einem offenen Regal nicht wirklich viel mehr Möglichkeiten.



Der neue Verbinder ergänzt das zeitsparende Bohrsystem mit weiteren Anwendungsmöglichkeiten. Dank neuer Korpusverbinder und Fachbodenträger mit reiner Flächenbearbeitung können Schränke komplett mit dem »Cabineo«-System von Lamello aufgebaut werden (Bild: Lamello).

»Cabineo X« springt hier in die Bresche und bietet eine ästhetische Lösung, die im Nachhinein auch für den Kunden einfach zu bedienen ist, beispielsweise wenn die Fachböden innerhalb des Regals anders gesetzt werden sollen. Auch das neue Verbindergehäuse bietet Vorteile: Egal ob Eckverbindung oder verstellbarer Fachboden, man kann überall das gleiche Gehäuse einsetzen. Durch die Verwendung des gleichen Verbinders bei Eckverbindungen und Fachböden entsteht so ein ästhetisches Gesamtbild.



Bild: Lamello.

Agilität in herausfordernden Zeiten

Auf den neuen Korpusverbinder Cabineo stieß der Stuttgarter Schreinerbetrieb in der Not, denn die steigende Nachfrage nach individuellen Möbeln brachte seine Produktionskapazität an die Grenzen. Die damals genutzte Verbindungslösung erwies sich in dieser Situation im Produktionsprozess als zu wenig effizient, was den Betrieb dazu veranlasste, den neuen Korpusverbinder als alternative Lösung in Betracht zu ziehen.



Bild: Lamello.

»Cabineo« ermöglicht dabei eine präzise und klare Bearbeitung von oben und ist

aufgrund seiner Flächenbearbeitung besser programmierbar. Zudem können Werkstücke leichter transportiert und die Möbel können sauber aufeinandergestapelt werden. Dies sind Vorteile, die die zuvor eingesetzten Verbinder nicht boten. Die Einführung des Korpusverbinders hat die Art und Weise, wie in dem Handwerksbetrieb Möbel produziert werden, auf ein neues Effizienzlevel gehoben.



Im Einsatz mit Schrauben ist der Verbinder besonders gut für das nachträgliche Auflegen und Befestigen von Zwischenböden oder Eckverbindungen geeignet (Bild: Lamello).

So überzeugte den Betrieb beim Verbinder »Cabineo 8 M6« etwa die Möglichkeit, dass verschiedene Materialien kombiniert werden können. Da das Unternehmen viele Möbel mit Holz und Metall fertigt, kommt ihm die Freiheit, die die Lösung von Lamello bei der Verbindung dieser beiden Materialien bietet, besonders entgegen. Bisher konnte Werkkollektiv keinen anderen Verbinder auf dem Markt finden, der dies leisten kann.



Bild: Lamello.

Fazit

Das Werkkollektiv vertraut auf die Verbindungssysteme von Lamello, da sie nicht nur stilvoll und durchdacht sind, sondern auch gut zu den Anforderungen des Schreinerhandwerks passen. Die Flexibilität und Qualität der Verbinder haben die Handwerkerinnen und Handwerker der Stuttgarter Schreinerei noch nie im Stich gelassen, weil sie einfach funktionieren.



Lamello GmbH Verbindungstechnik
Infos zum Unternehmen

Lamello GmbH Verbindungstechnik
Gewerbestr. 24
D-79639 Grenzach-Wyhlen

07624 8089200

info@lamello.de

www.lamello.com/de

